

Familienurlaub in Dortmund

Wie kommt man als Familie aus Freiburg dazu, eine Woche Sommerurlaub in Dortmund zu verbringen?

Alles begann im Dezember 2015 als unsere 11jährige Tochter Hannah, die in der Tanzschule *Next Step* in Freiburg bei Susanne Fucker tanzt, an einem Ballett Workshop mit Ingo Meichsner teilgenommen hat. Völlig begeistert kam sie mit der Idee nach Hause, in den nächsten Sommerferien an der Sommerakademie Junior in Dortmund teilzunehmen. Dafür, die Woche in einer Gastfamilie zu verbringen, fehlte Hannah der Mut und so beschlossen wir, die Zeit als Familie in Dortmund zu verbringen. Familie: das sind neben uns Eltern noch Paul, Hannahs 2 Jahre älterer Bruder.

Unsere kleine Ferienwohnung lag ganz in der Nähe des Signal Iduna Stadions, wo gleich am Abend unserer Ankunft das Supercup-Endspiel Dortmund gegen Bayern stattfand. Unsere Vermieterin entpuppte sich gleich als glühender Borussia-Fan, was leicht an Ihrem Schwarz-gelben Trikot und weiterer Fan-Utensilien zu sehen war. Sollte es vorher noch Zweifel in unserer Familie gegeben haben, ob die „Männer“ ebenfalls nach Dortmund mitkommen - spätestens jetzt waren sie beseitigt!

Während Hannah täglich von 10:45 Uhr bis 17:30 Uhr eifrig trainierte, konnten wir dieses große Zeitfenster nutzen, den östlichen Ruhrpott kennenzulernen. Bis dahin war dies ein uns noch völlig unbekanntes Terrain. Ganz oben auf der Liste stand natürlich das Unesco-Welterbe Zeche Zollverein in Essen. Die zweistündige Führung war kurzweilig, auch für Paul sehr interessant und machte Lust auf mehr.

Auch der nächste Tag stand ganz im Zeichen alter Industriedenkmäler. Am Landschaftspark Duisburg Nord konnte man schön sehen, wie sich die Natur allmählich die Flächen des stillgelegten Hüttenwerks zurückholt. Die brachliegenden Gebäude und Freiflächen werden wirklich kreativ genutzt: Freiluftkino, Kletterpark in den alten Erzlagerbunkern, Tauchtank im Gasometer und Ausstellungen unterschiedlichster Art. Vom Hochofen bot sich ein herrlicher Blick über die Stadt Duisburg und den Niederrhein. Unglaublich wie grün das Ruhrgebiet geworden ist!

Nach zwei Tagen in Industriebrachen zog es uns zum Wasser hin. Das Schiffshebewerk Henrichenburg nordwestlich von Dortmund in Waltrop ist ein über 100 Jahre alter Aufzug für Schiffe, um die 14 m Höhenunterschied im Dortmund-Ems-Kanal zu passieren. Hier gab es viele – auch kindgerechte – Informationen zu Bau und Technik des Hebewerkes und auf dem Gelände einen großen Wasserspielplatz für kleine und auch große Kinder. Im Nachhinein haben wir entdeckt, dass wir auch per Schiff von Dortmund zum Hebewerk hätten fahren können – schade!

Wenn wir schon so nah an Bochum sind, darf natürlich eines nicht fehlen: Ein Besuch im Starlight Express Theater. Das war der einzige Ausflug, den auch Hannah mitgemacht hat, denn nach 4 ½ Stunden Training jeden Tag, war sie beim Abholen zu hungrig und müde, um noch bei größerem Programm mitzumachen. Das Musical war ein echtes Highlight und es war sehr schade, dass die anderen Teilnehmer aus Freiburg, Susanne Fucker mit Meret, Zoe und Pauline gesundheitsbedingt nicht mitkommen konnten.

Ein weiteres Highlight war die Ausstellung „Wunder der Natur“ im Gasometer in Oberhausen, wo in den unteren beiden Etagen großformatige Tier- und Naturfotos ausgestellt sind, und in der 3. Etage im 100 m hohen Luftraum darüber eine 20 Meter große Erdkugel schwebt. Meere, Kontinente und Wolkenbänder werden als bewegte, hoch aufgelöste Satellitenbilder auf die Erdkugel projiziert, so dass der Eindruck entsteht aus dem All auf die Erde zu blicken. Beeindruckend schön! Sitzsäcke laden unter der Erdkugel zum Liegen und Verweilen ein, was wir ausgiebig genutzt haben.

Wie im Flug verging unsere Woche und fand am Samstag ihren Abschluss in einer tollen Vorstellung der Sommerakademie, wo wir sehen durften, was Hannah und auch die anderen Teilnehmer in dieser Zeit gelernt haben: schwer beeindruckend! Die vielen Talente haben die Sommerakademie sichtlich genossen und haben wunderschöne Choreografien gezeigt: ein großes Kompliment an Trainerinnen, Trainer und Organisation! Mit der Abschlussparty ging unsere Ferien- und Tanz-Woche in Dortmund zu Ende und wir haben uns mit vielen neuen Eindrücken auf den Heimweg nach Freiburg gemacht.

Unser Fazit am Ende der Woche: das Ruhrgebiet hat uns kulturell, aber auch landschaftlich positiv überrascht und ist wirklich eine Reise wert. Für Hannah steht jetzt schon fest: nächstes Jahr ist sie wieder dabei!

Familie Klumpp, Freiburg, 17.09.2016



Zeche Zollverein in Essen



Schiffshebewerk Henrichenburg
in Waltrop



Gasometer in Oberhausen